

### **Auswertung der Bürgerbefragung vom 21.06.2012**

Die CDU Neuruppin hat am 21.06.12 eine Bürgerbefragung auf dem Schulplatz zum Thema „Bildung in Neuruppin“ durchgeführt. Parallel dazu wurde auch die Befragung im Internet auf der Seite der CDU ([www.cduneuruppin.de](http://www.cduneuruppin.de)) ermöglicht. Diese Umfrage war nicht repräsentativ. Sie spiegelt aber ein gutes Stimmungsbild wider, welches wir in der täglichen Diskussion mit den Bürgern wiedererkennen.

Trotz des schlechten Wetters haben Bürger die Befragung auf dem Schulplatz unterstützt und ihre Meinung abgegeben. Auch die Resonanz im Internet war erfreulich. Es hat sich gezeigt, dass die Personen, die sich bei der Onlinebefragung beteiligt haben, eine sehr differenzierte und fundierte Meinung zur Bildungssituation in Neuruppin haben. Dies zeigte sich in den freien Bemerkungen. Hier wurden unterschiedliche Probleme und Hinweise gegeben.

Fazit:

Das **Thema „Inklusion“** wird von den befragten Bürgern **eher skeptisch und negativ gesehen**. Es wird nicht erwartet, dass alle Kinder nur aufgrund der Schulform die gleichen Chancen haben. Es wird befürchtet, dass die Inklusion nicht zu einer besseren individuellen Förderungen der Kinder führt. Die Befragten würden ihr Kind lieber auf eine „normale Schule“, als auf eine „inklusive Schule“ schicken.

Die Befürchtung, dass Inklusion dazu führt, dass nur die Kosten der Förderschule und der speziell geschulten Pädagogen zu Lasten aller Kinder reduziert werden, wird auch durch die CDU Neuruppin geteilt. Hier müssen die Pilotprojekte die Befürchtungen deutlich zerstreuen und dann die Umsetzung in den anderen Schulen mit dem gleichen Aufwand, den gleichen Geldern und der gleichen politischen Aufmerksamkeit umgesetzt werden. Die Auswertung der Ergebnisse der Pilotprojekte muss ergebnisoffen, nachvollziehbar und ohne Zeitdruck erfolgen.

Der Bildungsstandort wurde durchgehend mit gut bis befriedigend bewertet. Es zeigt sich, dass das Bildungsangebot verbessert werden kann und Neuruppin noch attraktiver für Familien gemacht werden muss.

**Das Problem der fehlenden KiTa-Plätze und der fehlenden Lehrer und Erzieher** muss unbedingt angegangen werden. Hier muss die Stadt intensiv an die Schulämter herantreten und die Forderungen für mehr Lehrer offensiv vertreten und nachdrücklich auf die Situation Neuruppins mit ihren angegliederten Orten noch vehementer hinweisen.

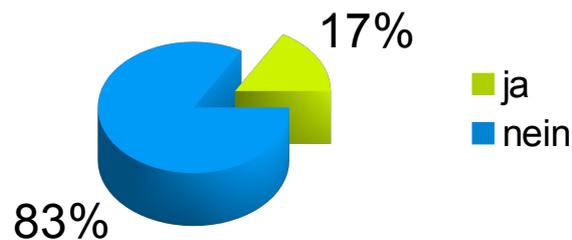
Grundsätzlich erhält Neuruppin gute bis befriedigende Noten. Aber es gilt in mehreren Bereichen die Qualität, die Rahmenbedingungen und die Attraktivität Neuruppins zu verbessern und dies als Investition in die Zukunft zu sehen.

## Die Ergebnisse der Umfrage im Einzelnen

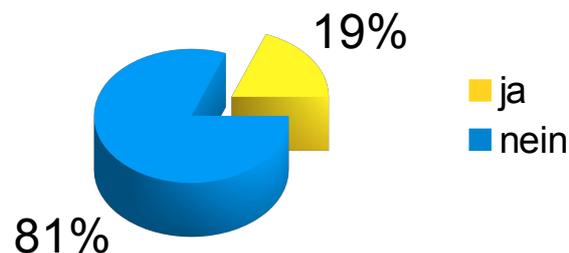
### Inklusion - Schule für alle

„Alle Kinder lernen gemeinsam in einer Schule. Alle Kinder haben gleiche Chancen auf Bildung. Individuelle Fähigkeiten können sich voll entfalten. Diskriminierung und Beeinträchtigung von Fähigkeiten und Begabungen sind ausgeschlossen.“ (aus: [www.mbjs.brandenburg.de](http://www.mbjs.brandenburg.de))

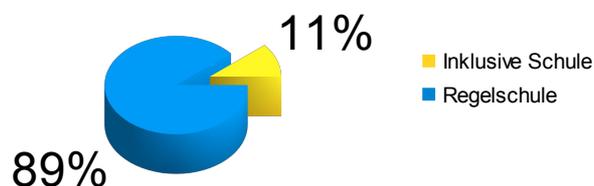
1. Glauben Sie, dass, wenn Kinder (Behinderte und Nicht-Behinderte) gemeinsam lernen, alle die gleichen Chancen haben?



2. Glauben Sie, dass Kinder nach Einführung der Inklusion individuell gefördert werden?



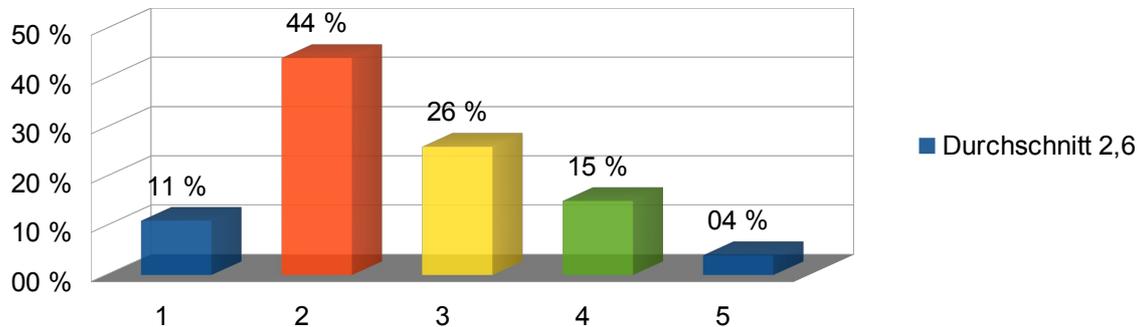
3. Würden Sie ihr Kind lieber auf eine „Regelschule“ (Grund-, Ober-, Gesamtschule oder Gymnasium) oder „Inklusionsschule“ schicken?



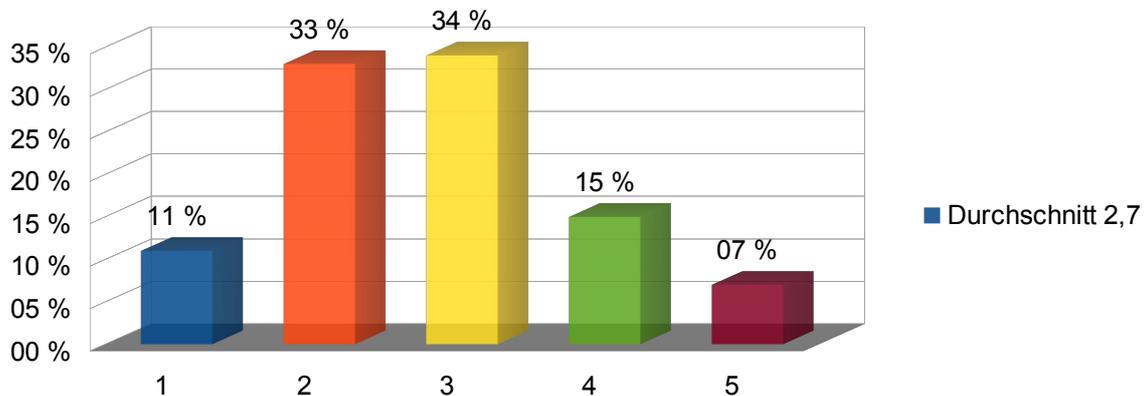
## Bildungsstandort Neuruppin

Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 5 (1-sehr positiv - 5-sehr negativ ) folgende Fragen.

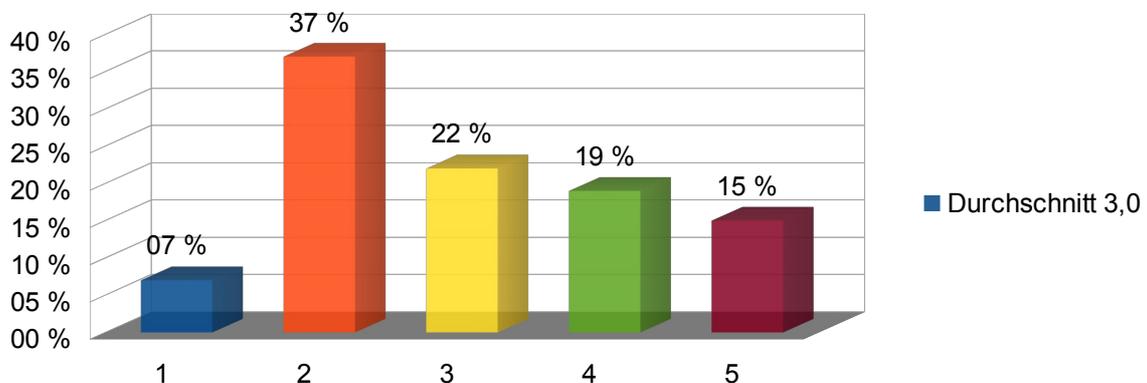
4. Wie schätzen Sie Neuruppin grundsätzlich als Bildungsstandort ein?



5. Wie bewerten Sie das Bildungsangebot (Vielfalt und Qualität) in Neuruppin?



6. Wie schätzen Sie die Attraktivität des Bildungsangebots in Neuruppin ein, um Familien zu einem Umzug nach / in die Nähe von Neuruppin zu bewegen?



7. Was muss Ihrer Meinung nach in Neuruppin / Brandenburg im Bereich Bildung verbessert werden?

Die Antworten und Anregungen, besonders in der Onlineumfrage zeigen, dass die Befragten sich mit den Problemen intensiv auseinandergesetzt haben. Die Verbesserungsvorschläge lassen sich in mehrere Themenfelder unterteilen:

Personal:

- Es wird mehr Personal gefordert. Dies ermöglicht kleinere Klassen aber auch Vertretungen in entsprechendem Maß und guter Qualität.
- Der Personalkörper muss verjüngt und auf eine langfristige Personalplanung geachtet werden.
- ErzieherInnen und LehrerInnen sollen eine bessere Aus- und Weiterbildung erfahren und sich ständig weiterbilden.
- Es wurde fehlende Motivation von Lehrern angesprochen.

Rahmenbedingen:

- Es müssen mehr KiTa-Plätze geschaffen werden.
- Es muss die Zusammenarbeit zwischen KiTa/Schule und dem Träger verbessert werden.
- Bessere Ausstattung der Bildungseinrichtungen.

Bildungsangebot:

- Das Angebot für lebenslanges Lernen muss erweitert werden.
- Das Angebot für Weiterbildungen von AkademikerInnen ist unzureichend in NP.

Die nächste Mitgliederversammlung der CDU am 13.09.12 befasst sich mit dem Thema Bildungsstandort Neuruppin. Als Referenten haben wir den Dezernatsleiter der Stadt Thomas Fengler eingeladen.

*Ihre CDU Neuruppin*